



SDW verschenkt 50 Apfelbäume an Berliner Kitas

- Erster Apfelbaum in Kita Marienhöher Weg in Tempelhof gepflanzt

26.04.2017 Mit großer Begeisterung unterstützten die Kinder der Kita Marienhöher Weg in Tempelhof die Pflanzung des Apfelbaumes. Die Blüten an dem über drei Meter großen Baum versprechen bereits in diesem Jahr die ersten Äpfel. Dr. Hermann Onko Aeikens (CDU), Staatssekretär im BMEL, stellte bei seiner Ansprache fest, wie wissend und interessiert bereits die Kleinsten des Kindergartens waren. Die Betreuerinnen hatten die Pflanzung zum Anlass genommen, über Bäume und ihren Nutzen intensiver zu sprechen.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) fördert mit ihren vielfältigen Aktionen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der digitalisierten Welt die Natur kennen und schätzen lernen. „Deshalb schenken wir weiteren 50 Kitas in Berlin einen kleinen Apfelbaum“, erläuterte SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern in der liebevoll vorbereiteten Veranstaltung, in der die Kinder auch ein Lied über den Apfelbaum vorbereitet hatten.

Die SDW bittet die Kitas sich per E-Mail unter info@sdw.de für ein Apfelbäumchen zu melden. Die SDW veranlasst dann die Zustellung der Bäume.

Bildunterschrift: Ein Gravensteiner Apfelbaum für die Kita am Marienhöher Weg in Berlin-Tempelhof und viele motivierte Gärtner (v.l.n.r.): Markus Guhl, BdB Hauptgeschäftsführer, Martina Castello, Pädagogische Geschäftsleiterin der Kindertagesstätten Berlin Süd-West, Dr. Hermann Onko Aeikens (CDU), Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Dr. Wolfgang von Geldern, Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Marie-Luise Fasse MdL (CDU), Stellvertretende Vorsitzende der SDW und Landesvorsitzende des Landesverbandes NRW und Sven Hery, Bundesleiter Deutsche Waldjugend (Foto: SKB)

Hintergrund:

Tag des Baumes – eine Tradition der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW):

Am 25. April 1952 – vor 65 Jahren - hat die Schutzgemeinschaft diesen Festtag für den Baum in Deutschland initiiert und mit Prof. Dr. Theodor Heuss einen Ahornbaum im Bonner Hofgarten gepflanzt. Mit diesem Tag will die SDW möglichst vielen Bürgern ins Gedächtnis rufen, wie wertvoll Bäume für die Menschen und eine gesunde Umwelt sind.

„Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft!“ – ein Satz, mit dem 1872 der Journalist und Farmer Julius Sterling Morton im baumarmen Nebraska (USA) einen jährlichen Arbor Day 1872 forderte. Am 10. April 1872 pflanzten erstmals Bürger und Farmer mehr als eine Million Bäume. Kaum zwei Jahrzehnte später hatte sich dieser Gedenktag in allen Staaten der USA verbreitet. Am ersten Tag des Baumes in Deutschland – am 25. April 1952 – formulierte die SDW ihr Ziel für die Zukunft: In jeder Gemeinde und Schule soll der Bevölkerung und insbesondere der Jugend durch symbolische Pflanzungen und Veranstaltungen die Bedeutung des Baumes näher gebracht werden.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Kroemer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de